



© [Gespuernase](#), 2015

### **Ernährung grauer Schnauzen**

Ältere Tiere reagieren anfälliger gegen ungewohntes Futter oder geänderte Fressenszeiten. Wird der sonst übliche Rhythmus gestört, kann es schnell zu Beschwerden kommen. Kommt Ihr Hund ins Seniorenalter oder haben Sie eine graue Schnauze aus dem Tierschutz adoptiert, ändern sich die Ansprüche an die Ernährung. Im Folgenden erfahren Sie, worauf es ankommt. **Wichtig:** wird deutlich, dass Ihr Senior-Hund auf seine Nahrung merkwürdig reagiert, etwa mit Verdauungsstörungen oder Appetitlosigkeit, suchen Sie bitte einen Tierarzt auf. Um Ihren Hund auf seine Senioren-Ernährung einzustellen, können wir zudem den Gang zum Ernährungsberater empfehlen.

Ihrem Hund wünschen wir einen immer guten Appetit,  
Ihre Bianca Wellbrock

[www.gespuernase.de](http://www.gespuernase.de)

[www.facebook.com/gespuernase](https://www.facebook.com/gespuernase)



## Weg mit den Kalorien

Ältere Hunde bewegen sich weniger, und darauf reagiert der Stoffwechsel natürlich. Das hat zur Folge, dass die aufgenommene Nahrung nicht etwa in Muskelmasse, sondern leider in Fett umgewandelt wird. Viele graue Schnauzen leiden deshalb an Übergewicht. Achten Sie darauf, dass das Seniorenmenü wenig Fett bzw. weniger Kalorien enthält. Es nützt nichts, wenn Sie nur die Menge des Futters reduzieren, denn dann werden wichtige Nährstoffe nicht aufgenommen. Suchen Sie lieber ein Futter, das auf Senioren abgestimmt ist.

Übergewicht ist auch bei unseren vierbeinigen Freunden ungesund. Bei übergewichtigen Hunden steigt das Risiko, an Diabetes Mellitus zu erkranken oder das Herz-Kreislauf-System zu schädigen. Zu dicke Hunde leiden oft an Kurzatmigkeit und müssen chronische Schmerzen aushalten. Das überlastet die Gelenke und drückt die Funktionen des Immunsystems. Wird irgendwann eine Operation fällig, steigt zudem das Narkoserisiko und grundsätzlich steigt das Risiko, an Haut- sowie Tumorerkrankungen zu leiden. [Studien zeigen](#), dass nicht nur die Lebensqualität, sondern auch die Lebenserwartung bei fettleibigen oder dicken Hunden sinkt. Mag es bei Ihrer treuen grauen Schnauze mit schönstem Hundeblick noch so schwerfallen: ziehen Sie die Leckerchen-Menge von der täglichen Futterration ab.

Doch es gibt auch den gegenteiligen Fall: einige alternde Hundeherrn und -damen tendieren zu Untergewicht. Da Geschmack und Geruch nicht mehr so wie früher funktionieren, leiden die dünnen Hunde an Appetitlosigkeit. Vielleicht schmerzen Ihrem Hund auch die Zähne, sodass die Nahrungsaufnahme alles andere als angenehm ist. Der Darm ist müde geworden und so können leider viele Hunde-Senioren eine geringere Menge an Nährstoffen verwerten. Gehört Ihre graue Schnauze zu dieser Kategorie von Senior-Hunden, verzichten Sie unbedingt auf die Reduktion von Kalorien – Ihr Hund benötigt Kalorien.

## Hohe Qualität beim Eiweiß

Achten Sie auf eine hohe Qualität beim Eiweiß. Das schmeckt Ihrem Hund besser und der Körper verwertet es optimaler. Bereits im Zwölffingerdarm werden hochwertige Eiweiße von Verdauungsenzymen in ihre Bestandteile zerlegt, sodass der Körper damit arbeiten kann. Leicht verdaulich sind Muskelfleisch und Herz, aber auch Ei, Hüttenkäse und Quark. Kaufen Sie knorpel- und sehnenhaltiges Fleisch, geben Sie Ihrem Hund schwerverdauliche Eiweiße, die fast unverdaut im Dickdarm landen. Bakterien spalten diesen Nahrungsbrei auf, und nicht die Verdauungssäfte des Zwölffingerdarms. In der Folge entstehen Stoffe wie Ammoniak, die zum Teil giftig sind, über die Schleimhaut des Dickdarms in den Körper kommen und Niere sowie Leber stark belasten. Blähungen, übelriechende Gase und Durchfall sind die Folgen.

## Phosphor durch nachlassende Nierenfunktion

Bei grauen Schnauzen lässt häufig die Nierenfunktion nach. In der Folge scheiden die Nieren vermindert Phosphor aus und es kommt zu einem Überschuss im Blut. Phosphor steht in einem engen Verhältnis zum Kalzium: der Körper ist ständig versucht, beide Mineralstoffe in ein ausgewogenes Verhältnis zu setzen. Existiert nun zu viel Phosphor, reagiert der Körper mit einem Kalzium-Ausbau aus den Knochen Ihres Hundes. Das entmineralisiert das Skelett, das instabil wird. Da das Blut mit diesen beiden Mineralien übersättigt ist, lagert der Körper Kalzium-Phosphor-Verbindungen in Blutgefäße und Weichteilgewebe. Die Folgen: Arterien- und Nierenverkalkung sowie Durchblutungsstörungen. Dies verschlechtert die Funktion der Nieren weiter und der Hundekörper befindet sich in einem ungesunden Kreislauf. Hochwertiges Senioren-Futter enthält deshalb einen geringeren Phosphoranteil. Leidet Ihre Pelznase an einer Beeinträchtigung der Nierenfunktion, achten Sie besonders auf phosphorarmes Futter. Sprechen Sie mit Ihrem Tierarzt über eine therapeutische Nierendiät.



## L-Carnitin und Antioxidantien

Gutes Futter für Senioren enthält nahezu alle Antioxidantien sowie L-Carnitin. Diese Stoffe sind zum Stärken der Immunabwehr wichtig. Sie schützen zudem vor freien Radikalen – eine der Ursachen des Alterungsprozesses, [wie Forscher herausfanden](#). In Maiskeim- und Sonnenblumenöl finden Sie Vitamin E, sparen Sie aber nicht mit weiteren wasserlöslichen Vitaminen, etwa dem Vitamin B. Geben Sie nach Rücksprache mit Ihrem Tierarzt die doppelte Dosis für Erwachsene für Ihren Hunde-Senior, da die Nieren geriatirischer Hunde wasserlösliche Vitamine eher durchlassen. Das fettlösliche Vitamin A genießt Ihr Hund bitte mit Vorsicht! Liebt Ihr Hund Leber oder geben Sie häufig Vitaminpaste sowie Lebertran, kann es schnell zu einer Überversorgung kommen. Langfristig kann das sich im Fettgewebe anreichernde Vitamin A die Leber Ihrer Pelznase belasten.

Haben Sie festgestellt, dass das Fell Ihrer grauen Schnauze trockener geworden ist, dass sie vielleicht an Haarausfall oder Juckreiz leidet, helfen essenzielle Fettsäuren und dort insbesondere die Omega 3-Fettsäuren. Diese Fettsäuren werden aus Fischöl gewonnen, wobei besonders EPA (Eicosapentaensäure) zum Unterstützen der alt gewordenen Gelenke hervorzuheben ist, [wie Studien zeigen](#). Zum Unterstützen der Gelenke haben sich zudem Glucosamin sowie Chondroitinsulfat, beides enthalten in Grünlippmuschelextrakten, bewährt. Besprechen Sie diese Behandlungsmethode mit Ihrem Tierarzt, wenn Sie Gelenkprobleme bei Ihrem Hund feststellen oder dieser bereits an Arthrose leidet.

## Schonkost bei Verdauungsstörungen

Geht es Ihrem pelzigen Freund nicht gut, da die Verdauung durcheinandergeraten ist, entsteht aus jeweils gekochtem Reis und Hühnerfleisch sowie Hüttenkäse oder Magerquark eine gut verdauliche Schonkost. Fällt Ihnen bei Ihrem Methusalem ein geschwollener Bauch auf, stellen Sie Magengeschwüre fest, kann dies auf einen Leberschaden hinweisen. Wenngleich die Leber regenerationsfähiger ist als die Nieren es sind, können Lebererkrankungen gerade im fortschreitenden Alter nicht ausgeschlossen werden. Der Leber-Blutdruck steigt, wenn eine Herzschwäche oder eine Niereninsuffizienz vorliegt. Die Folge können Leberschäden sein. Weiter können Probleme an der Leber entstehen, wenn Hormonstörungen vorliegen. Zeigen sich die Leberwerte im Blutbild auffällig, sprechen Sie bitte mit Ihrem Tierarzt über eine therapeutische Leberdiät.

Hundesenioren kämpfen häufig aufgrund der verminderten Bewegung und der Trägheit des Darms gegen Verstopfungen an. Insbesondere Knochen vertragen Hunde-Opas und -Omas nicht mehr gut. Bei unkastrierten Rüden können Prostatavergrößerungen Ursache für Verstopfung sein. Zu einer sogenannten Pseudoverstopfung kann es häufig bei langhaarigen Hunden kommen: vor dem After setzen sich dabei kotverklebte Haare ab, die ähnlich wirken können wie ein Stöpsel. Halten Sie die Haare am After Ihres langfelligen Hundes deshalb kurz. Auch Blähungen sind häufig bei Hunde-Senioren. Das Bakteriengleichgewicht hat sich im Darm so geändert, dass sich gasbildende Bakterien nun in der Mehrzahl sind. Stellen Sie in solchem Fall das Futter auf ein leicht verdauliches um.



© [Gespürnase](#), 2015

Impressum:

**Verantwortlich für diese Publikation i. S. d. §6 TDG:**

Gespürnase  
Bianca Wellbrock  
Lüttwetter 20  
21039 Hamburg

Telefon: 040 / 500 323 50

E-Mail: [bianca\[at\]gespuernase.de](mailto:bianca[at]gespuernase.de)

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE261640537

Verantwortlich für den Inhalt: Bianca Wellbrock (Anschrift wie oben)

Diese Publikation einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Sie ist für den privaten Gebrauch freigegeben und darf nonkommerziell verbreitet werden. Jede Verwertung außerhalb dessen ist ohne schriftliche Zustimmung der Autorin unzulässig und damit strafbar. Dies gilt fürs Kopieren, Übersetzen und Speichern sowie Verarbeiten in elektronischen Systemen. Die gewerbliche Nutzung ist ausgeschlossen. Zuwiderhandlungen führen zu Schadenersatzansprüchen und werden zivil- und strafrechtlich verfolgt. Es wird keine Erfolgsgarantie aufs Training gegeben, da der Erfolg maßgeblich von Ihnen abhängt. Eine Haftung ist ausgeschlossen.

Copyright by Bianca Wellbrock, Gespürnase, [www.gespuernase.de](http://www.gespuernase.de), 2015